

Pressemitteilung

**MOON HOOCH**

**Dienstag, 13.04.2021 /// E-Werk, Etage1**

**Einlass: 19 Uhr /// Beginn 20 Uhr /// Art: Konzert  
Genre: Jazz /// Unbestuhlt**

**Vorverkauf: ab 17 Euro /// AK: tba  
Ticketlink: https://e-werk.reservix.de/p/reservix/event/1582918**

Moon Hooch ist die Jazz-Crossover-Entdeckung aus New York !

Live ist die Band einfach eine Wucht, bläst alles weg... Das wird schon nach den ersten Takten ihrer Konzerte klar. Moon Hooch klingt wie eine Strassen-Dubstep-Jazz-Punk-Band. Kein Wunder, denn genau wie ihre musikalischen Verwandten von Too Many Zooz begannen sie ihre Karriere an diversen New Yorker U-Bahn-Stationen und waren auch durch polizeiliche Platzverweise nicht zu stoppen.

Die Band selbst beschreibt ihren Stil als House, but its more wild, more jagged, more free, more natural to live in. Neben ihrem selbstbetitelten Debüt von 2011 veröffentlichten Moon Hooch weitere Alben wie This Is Cave Music (2014), Red Sky (2016) oder Life On Other Planets (2020).

Zwei Saxophone, deren Signale durch Synthesizer und Laptops gejagt werden, treffen auf live gespielte Brass Beats und schaukeln sich zu einer Mischung hoch, die Stillstehen unmöglich macht. Die drei New Yorker Musikstudenten Wenzl McGowen, Mike Wilbur und James Muschler alias Moon Hooch haben ihre Karriere auf den Straßen und U-Bahn-Stationen in ihrer Heimatstadt New York gestartet. Bei ihren Sessions in der Bedford Avenue Station musste die New Yorker Polizei so oft anrücken, um Menschen vom Tanzen abzuhalten, dass Moon Hooch dort tatsächlich Auftrittsverbot erhielten – zum Glück, könnte man rückblickend sagen, denn so begann die Band, Alben aufzunehmen. Alben, die zunächst ihre Fans in den USA erreichten und sich dann auch international verbreiteten. Mit ihrem aktuellen vierten Album ›Life On Other Planets‹ bringt die Band ihre explosive und virtuose Mischung aus Brass, Jazz und Groove nun auch nach Deutschland!

Improvisierte Musik lebt sehr stark vom Moment, in dem sie entsteht – insofern ist es eine hohe Kunst, genau diese Magie auf Platte einzufangen. Moon Hooch ist genau dies auf ihrem neuen, vierten Album ›Life On Other Planets‹ gelungen. In ihrer Zeit als Straßenmusiker in ihrer Heimatstadt New York haben die drei Studenten der New School for Jazz and Contemporary Music von Anfang an gelernt, sich mit ihren Sounds und Performances nicht nur aufeinander, sondern auch auf die Reaktion ihres Publikums einzustellen. Als Jazz Trio gestartet, das live vor dem Museum Of Modern Art performte, nahmen Moon Hooch aufgrund der positiven Publikumsreaktionen zunehmend auch Dance Elemente in ihren Sound auf. Ihre Session bei NPR (Tiny Desk Concert) hat bereits über 3,5 Millionen Aufrufe und ihr Track „Number 9“ kann alleine bei Spotify über 4,4 Millionen Streams verbuchen. Mit ihrem brandneuen Album ›Life On Other Planets‹ bringen sie ihre ungebremsten Energie für die die Band berrüchtigt ist, nun endlich nach Deutschland.

“A blitz of hammering low sax hooks, techno/house bass snortings and walloping percussion breaks “ The Guardian

Explosive American horn-and-percussion trio Moon Hooch - Mike Wilbur (horns), Wenzl McGowen (horns), and James Muschler (drums) - have taken their exhilarating blend of virtuosic jazz, groovy funk, and pulse-pounding electronic dance music from busking the New York City subway system to stages around the world.

Onstage, the band plays through a "Reverse DJ" setup, in which the live sound from their horns runs through laptops to process recorded effects. In addition, they utilize Moog synthesizers, as well as an EWI (an electronic wind instrument that responds to breath in addition to touch) and other more traditional instruments like clarinets.

Wilbur added vocals to his repertoire, and Muschler, meanwhile, immersed himself in tabla studies in India in order to expand his percussion skills. On 'Red Sky,' their third and most adventurous album to date, the band uses everything they've learned from their whirlwind journey to push their sound to new heights, bringing together the raw, transcendent energy of their live performances and the sleek sophistication of their studio work into a singular, intoxicating brew.

Weitere Informationen zum Veranstalter/Künstler\*in/Agentur/Band:

Website: https://www.moonhooch.com/  
Facebook: https://www.facebook.com/moonhoochmusic/  
Instagram: https://www.instagram.com/moonhooch/  
Twitter: https://twitter.com/moonhooch  
Spotify: https://open.spotify.com/user/moonhooch  
YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCE1MCex8vr16SM8mUIkoy6w